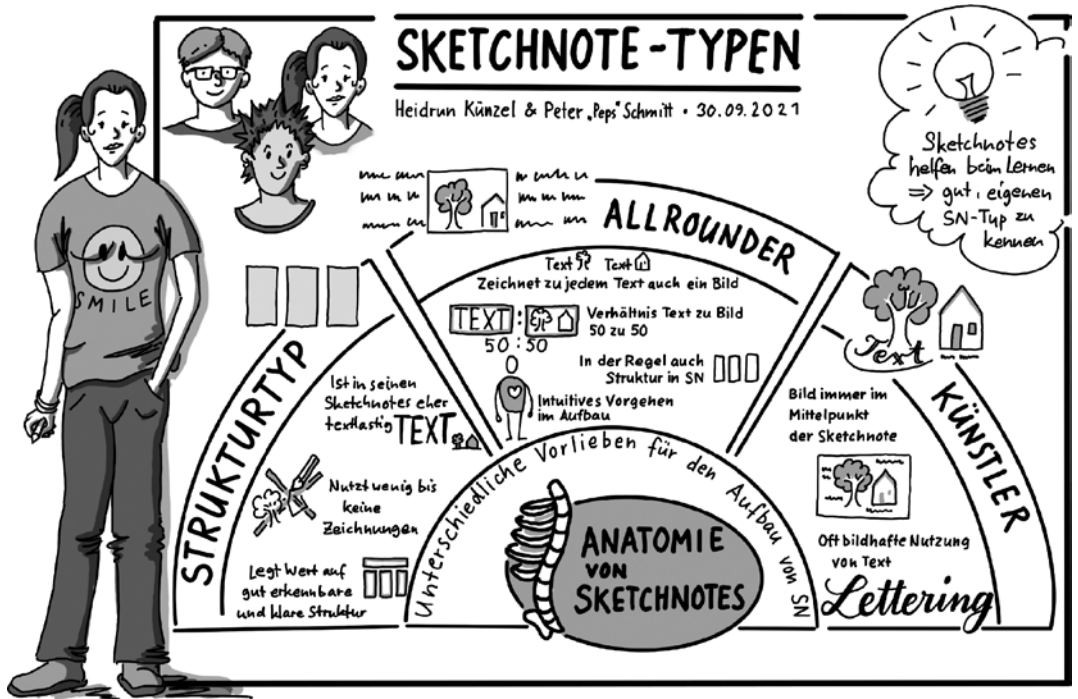


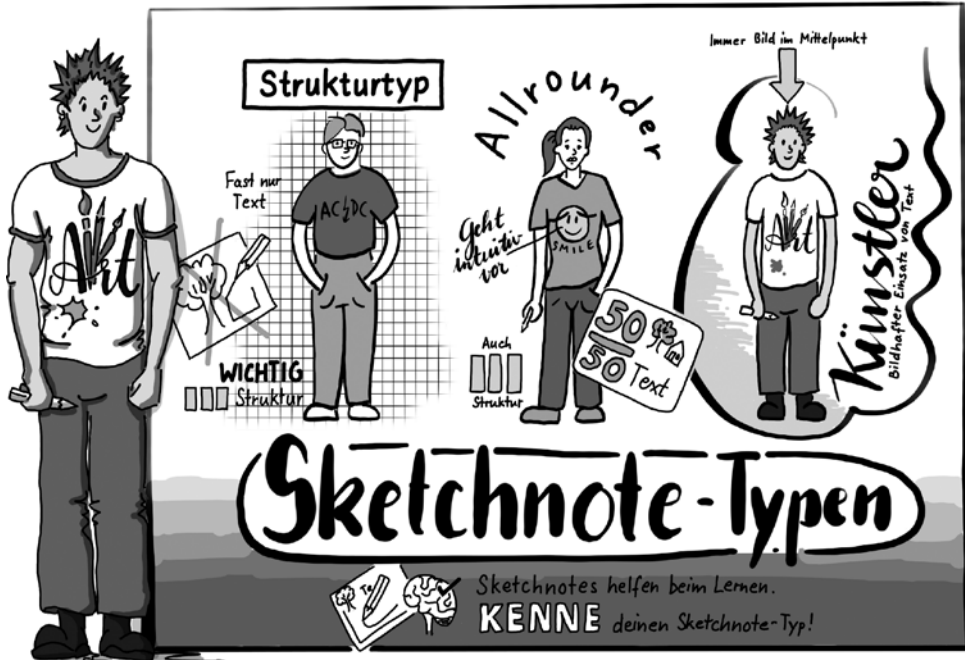
## Der Allrounder

Der Allrounder hingegen zeichnet zu jedem Text auch ein Bild. In der Regel ist das Verhältnis Text zu Bild etwa 50 zu 50. In diesen Sketchnotes findet sich teilweise Struktur, aber sehr häufig sehen wir auch ein sehr intuitives (man könnte fast sagen chaotisches) Vorgehen im Bildaufbau.



## Der Künstler

Beim Künstler steht das Bild im Mittelpunkt seiner Sketchnotes. Teilweise nutzt er sogar Text bildhaft in Form von Lettering, also gezeichneten Buchstaben.



Und? Wo findest du dich wieder? Welcher Sketchnote-Typ bist du? Vielleicht bist du auch eine Mischform – ein Allrounder mit Hang zur Struktur etwa.

Je nachdem, in welchem Typ du beheimatet bist, werden für dich die Tipps und Anregungen in diesem Buch leicht umzusetzen sein oder dich aus deiner Komfortzone holen und herausfordern.

Manche Dinge kennst du vielleicht schon, und anderes hat genau für dich einen Aha-Effekt. Nimm dir das mit, was für dich nützlich ist. Pick dir die Rosinen raus!



## Für wen ist dieses Buch?

Dieses Buch ist für alle Lernenden (egal ob Erwachsene in Aus- und Weiterbildung, Studierende oder Schülerinnen und Schüler), die Interesse an neuen Lernstrategien haben, insbesondere diejenigen, die weg wollen von reinen, unübersichtlichen Textaufzeichnungen und die gleichzeitig ein wenig kreativ werden und vielleicht sogar ein bisschen zeichnen möchten.

In der Literatur zum Thema »Wie lerne ich am besten?« finden sich viele Hinweise darauf, dass es sinnvoll sein soll, mit seinem ganz persönlichen Lernstil zu lernen. Der eine liest ein Buch, die Nächste zieht es vor, Podcasts zu hören, und wieder andere halten Vorträge und/oder schreiben Zusammenfassungen. Vielleicht hast du auch schon von dieser Art Schubladendenken gehört!? Wir sind für dich tiefer in die Materie eingetaucht und durften feststellen, dass es so einfach (leider) nicht ist.

Wie so oft liegt die Wahrheit in der Mitte, und an allem ist etwas dran.

Du bekommst in diesem Buch neue Zutaten und Rezepte, um dein Lernen abwechslungsreicher und besser bekömmlich zu machen. Wir hoffen, dass es dir dann so gut schmeckt, dass Lernen dir noch mehr (oder vielleicht sogar wieder) Freude macht und nachhaltiger wirkt, ganz egal, ob du für deine nächste Prüfung oder nur so zum Spaß lernst.

Wir haben dieses Buch geschrieben, um deinem Repertoire an Lernstrategien, die du dir in deinem Leben bisher angeeignet hast, noch eine weitere hinzuzufügen. Es geht nicht darum, etwas, das bisher funktioniert hat, zu ersetzen.

Dir diese neue Methode anzueignen, wird leider nicht funktionieren, wenn du dieses Buch nur liest. Wir werden dich immer wieder einladen, deine eigenen Erfahrungen zu machen und die Inhalte dieses Buches auf deine Themen anzuwenden. Je mehr Eigeninitiative das Lernen erfordert, desto nachhaltiger ist es.

# Aufbau des Buches

Beim Schreiben dieses Buches haben wir festgestellt, dass das Thema »Lernen mit Sketchnotes« größer wurde, je länger wir uns damit beschäftigten. Deshalb besitzt es keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern ist eine sehr persönliche Auswahl an Strategien und Inhalten, die uns Freude bereitet und fasziniert hat und von der wir glauben, dass sie auch dir dienlich sein könnte.

## **Kapitel 1: Grundlagen für deine Sketchnotes**

Alles, was du zum Zeichnen einer Sketchnote brauchst, setzt sich aus wenigen einfachen Elementen zusammen. Wie das geht, zeigen wir dir in diesem Kapitel.

## **Kapitel 2: Spicken erlaubt**

In diesem Kapitel ermöglichen wir dir einen leichten und spielerischen Einstieg in unser Thema. Es geht um viele kleine Herausforderungen deines privaten und beruflichen Alltagslebens, bei denen eine visuelle Unterstützung hilfreich sein könnte.

## **Kapitel 3: Themen in Bilder übertragen**

Wie du ganze Themen in deine eigenen Bilderwelten umsetzt und dir die optimalen und visuell gestützten Karteikarten erstellst, findest du in diesem Kapitel.

## **Kapitel 4: Texte lernen**

Lange Texte oder sogar ganze Bücher zu sketchnoten, ist eine große Herausforderung. Wie du diese meisterst, zeigen wir dir in diesem Kapitel und geben dir darüber hinaus wertvollen Input zum Thema Layoutstrategien, die dir auch in anderen Zusammenhängen helfen werden.

## **Kapitel 5: Karteikarten sketchnoten**

Der Klassiker beim Lernen bekommt bei uns ein eigenes Kapitel, da er so einfach wie effektiv ist.

## **Kapitel 6: MindMaps**

Dieser Sonderform haben wir ebenfalls ein eigenes Kapitel gewidmet und lassen eine sehr erfahrene Kollegin zu dem Thema »zu Wort kommen«. Du lernst die Besonderheiten und den Aufbau von MindMaps kennen, aber auch, wie du sie liest und optimal mit ihnen lernen kannst.

## **Kapitel 7: Mitschriften erstellen**

Mitschriften zu erstellen, gehört zur Königsdisziplin des Sketchnotens. In welchen unterschiedlichen Situationen dir diese begegnen kann und wie du möglichst entspannt damit umgehen kannst, liest du in diesem Kapitel. Auch hier erwarten dich Layouts, die du in weiteren Kontexten nutzen kannst.

## **Kapitel 8: Weitere Anwendungen und Tipps**

Angefangen bei Lernjournalen bis zu selbst entwickelten Tests: Du bekommst Anregungen zu Lernspielen und jede Menge weitere Unterstützung beim Lernen mit Sketchnotes.

## **Anhang**

Wir haben dir einen ausführlichen Anhang mit folgenden Informationen erstellt:

Eine Literaturliste mit den Büchern, auf die wir uns beziehen und die wir größtenteils auch empfehlen, eine Symbolbibliothek der etwas anderen Art (lass dich überraschen) und einen Layoutindex, damit du Layouts nachschlagen kannst, wenn du eine bestimmte Struktur in deinen Sketchnotes abbilden möchtest.